

# Abgrenzungsbeschluss des BochumerBund

12.05.2020

*„Untrennbar von Pflege ist die Achtung der Menschenrechte, einschließlich kultureller Rechte, des Rechts auf Leben und Entscheidungsfreiheit auf Würde und auf respektvolle Behandlung. Pflege wird mit Respekt und ohne Wertung des Alters, der Hautfarbe, des Glaubens, der Kultur, einer Behinderung oder Krankheit, des Geschlechts, der sexuellen Orientierung, der Nationalität, der politischen Einstellung, der ethnischen Zugehörigkeit oder des sozialen Status ausgeübt.“*

Diesen Auszug aus der Präambel des Internationalen Pflegekodex der *International Council of Nurses* sehen alle Mitglieder des BochumerBund als einen der elementaren Grundsätze für die Arbeit mit und am Menschen.

Daher distanzieren wir uns von Parteien, Vereinen und sonstigen Organisationen, die die freiheitlich demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland infrage stellen oder nicht anerkennen.

Weiterhin distanzieren wir uns von Parteien, Vereinen, Vereinigungen und sonstigen Organisationen, die beispielsweise rassistische, antisemitische, homophobe, islamophobe, geschichtsrevisionistische oder menschenverachtende Ideologien oder Meinungen verbreiten. Der BochumerBund distanziert sich von Hass, Hetze, Lügen und Gewalt in jedweder Form als Mittel der Auseinandersetzung.

Damit geht einher, dass Mitgliedern oder Anhängern solcher Parteien, Vereine, Vereinigungen und sonstigen Organisationen die Mitgliedschaft im BochumerBund verwehrt wird bzw. sie nach Bekanntwerden ihrer politischen Gesinnung umgehend aus dem BochumerBund ausgeschlossen werden.

Hierzu zählen insbesondere die folgenden Parteien, Vereine, Vereinigungen und Organisationen einschließlich deren Jugendorganisationen:

Alternative für Deutschland (AfD)

Die Rechte

Der III. Weg

Identitäre Bewegung

Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)

Nationalsozialistischer Untergrund (NSU)

Reichsbürgerbewegung.

Der grundsätzliche Ausschluss von einer Mitgliedschaft im BochumerBund umfasst darüber hinaus beispielsweise Mitglieder nationalistischer Kameradschaften, PRO-Bewegungen, Kampfgruppen und Bürgerwehren.